



**PFARRE
LATERNS**

Heiliger | Expositur
Nikolaus | Maria Hilf

Önschas

Pfarrblatt



Gottes Hand in jedem Wesen.

„Winzig klein, doch wunderschön,
kannst du Gottes Werke sehn.“

Vorwort

Auf ein Wort...

Soll die Kirche im Dorf bleiben?



Gerne möchte ich diese Einleitung im Pfarrblatt nützen, um euch ein wenig zu erzählen, wie aus Sicht des Liturgiekreises, Gestaltung und Verkündigung des Glaubens erfolgt. Und was uns wichtig ist.

Wenn wir zur Gestaltung eines Wortgottesdienstes eingeteilt sind, schauen wir immer zuerst auf das Evangelium und die Lesungstexte des Tages. Sie sind zentral für den Wortgottesdienst. Sind die Texte für uns als Laien verständlich? Können wir dazu etwas sagen? Natürlich haben wir eine große Auswahl an Unterlagen, um hier fündig zu werden. Und trotzdem sind wir froh, wenn das Thema nicht allzu schwierig ist. Es sollte ja uns allen einen Hinweis auf das ganz konkrete Leben geben, ermutigen und bestärken im Alltag.

Beim letzten Wortgottesdienst war z.B. „Berufung“ das Thema. Und dazu möchte ich euch einige Gedanken vorlegen. Auch im Hinblick auf die baldige Fastenzeit sind sie, aus meiner Sicht, überlegenswert.

Bei der ersten Lesung fühlt sich Jesaja als „unwürdig“, er könne nicht für „Gott gehen“. Aber er wird „gereinigt“ und antwortet auf die Frage des Herrn: Wen soll ich senden, wer wird für mich gehen? – „Hier bin ich, sende mich!“ Mutige Worte. Ermutigend!

Und im Evangelium wird vom großen Fischfang berichtet. Simon und seine Kollegen haben die ganze Nacht gefischt und nichts gefangen. Erst als sie nochmals, auf das Wort Jesu hin, hinausfahren, fangen sie unheimlich viele Fische. Und Simon bekennt Jesu: „Ich bin ein sündiger Mensch.“ Und trotzdem beruft Jesus den Simon Petrus als seinen Nachfolger, ein Nachfolger. Einen Nachfolger der nicht perfekt ist. Simon Petrus weiß um seine Begrenztheit, das zeigt sich nicht nur hier bei seiner Berufung, es gibt noch andere Stellen, die ihn nicht als idealen Jünger zeigen. Er ist durch und durch ein Mensch mit Grenzen und Schwächen. Und trotzdem, gerade ihn beruft Jesus in seine Nachfolge.

Übersetzt in unsere Zeit bedeutet das wohl, dass auch wir, jede und jeder Einzelne, berufen sind den

Glauben zu bezeugen und für ihn einzutreten. Und auch, wenn wir „sündige“ Menschen sind, Menschen mit Fehlern und Schwächen, kann uns Gott für sein Reich brauchen. Er ruft auch uns in seine Nachfolge und in seinen Dienst. Dabei gibt es vielfältige Betätigungsfelder im Reich Gottes, wenn wir das so theologisch bezeichnen möchten. Wir können aber auch einfach sagen, es gibt viele Möglichkeiten uns einzusetzen.

Schon lange ist es nicht mehr so, dass wir das Feld den Priestern und Theologen überlassen können. Ihre Anzahl ist begrenzt, sie können nicht mehr überall sein. Unsere Kirche, unsere Pfarre lebt dort noch, wo Menschen vor Ort dafür sorgen, indem sie die Kirche schmücken, sie auf- und zusperren, die Totenwache gestalten, Lektor oder Lektorin sind, musikalisch einen Gottesdienst mitgestalten, einen Besuchsdienst einrichten, mit den Sternsängern mitgehen, für die Caritas sammeln,... um einige Beispiele zu nennen.

Und die Kirche lebt auch dort, wo Menschen diese Angebote nützen. Angebote, die nicht mehr angenommen werden, werden zunehmend verschwinden. Das mag manche nicht berühren, ist aber eine Verarmung, die auch Menschen trifft, die diese gar nicht wollen. Diesen Wandel sehen wir Sonntag für Sonntag beim Gottesdienstbesuch. Und wir wissen dabei schon, dass das nicht das einzige aussagekräftige Kriterium des Christ seins ist.

Große Veränderungen hat es bereits gegeben, wird es wohl weiterhin geben. Wir haben keinen Priester mehr vor Ort. Vikar Willi Schwärzler betreut neben Laterns und Innerlaterns, noch Röthis und Weiler im priesterlichen Dienst. Gott sei Dank. Unser Gemeindeführerin, Sandra Friedle, hat eine Anstellung von 13 Stunden (32,5 %), unsere Pfarrsekretärin, Anita Nesensohn, hat 8 Wochenstunden zur Verfügung. Auch darüber sind wir froh und dankbar. Das bedeutet aber auch, sie können nicht, wie früher, täglich vor Ort sein. Und weiters bedeutet es, dass Absprachen notwendig sind und dass die Aufgaben gut verteilt werden müssen. Und es muss uns klar werden, dass wir alle, denen unser Glaube und unsere Kirche wichtig sind, Beiträge leisten müssen. Und, dass manches anders ist, manches nicht mehr ist, oder manches eine neue Form bekommen wird.

Wie der Prophet oder wie Simon Petrus sind wir

auch versucht zu sagen, ich bin ein sündiger Mensch, da gibt es frommere, geschicktere, klügere, bessere, ..., wir finden oft gute Ausreden, um eine Aufgabe abzulehnen. Es bleibt aber auch der Ruf Gottes an jeden von uns – wen soll ich senden? Wer wird für mich gehen?

Die Entscheidung liegt bei uns. Und zwar bei jedem Einzelnen von uns. Wollen wir uns gegenseitig ermutigen? Auch im Wissen über unsere Schwächen,

uns mutig trotzdem einzusetzen, damit unser Glaube weitergegeben wird und für viele Lebenshilfe im besten Sinne des Wortes bleibt. Damit garantieren wir auch, dass unser Glaube, unsere Kirche lebt und lebendig bleibt. Ein Gedanke, der uns in der Fastenzeit begleiten könnte. Wir wollen doch, dass die Kirche im Dorf bleibt, oder? Wen soll ich senden? Wer wird für mich gehen? Hier bin ich, sende mich!

Amanda Nesensohn, stellv. PGR Vorsitzende

Kircha (er)läßt

Sternsingen 2025 – Einsatz für eine bessere Welt

Mit eurer Hilfe können jährlich 500 Hilfsprojekte in den Armutsregionen unserer Welt unterstützt werden. Eure Spenden stärken Bildung, sichern gesunde und ausreichende Ernährung und schenken Kindern Hoffnung und Zukunft.

Unsere drei Sternsingergruppen waren mit viel Begeisterung an zwei Nachmittagen unterwegs und haben die frohe Botschaft singend und den Segen in die Häuser von Laterns gebracht.

Durch ihren Einsatz konnten wir € 4.796,40 an

Spenden für die Bildung der Kinder in Nepal weitergeben - DANKE.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Sternsängern und Sternsängerinnen, sowie den Begleiterinnen für ihren tollen Einsatz.

Yvonne Furxer

Vielen Dank liebe Yvonne, für dein großartiges Engagement und die perfekte Organisation der Sternsingeraktion. Danke Anni für den guten Leberkäse und Danke auch an die Falbastuba für das feine Mittagessen am Samstag.



Neue Sternsinger Gewänder

Einige Kleider und Tücher unserer Sternsinger sind in die Jahre gekommen, deshalb und auch für eine zusätzliche Sternsingergruppe möchten wir bis zur nächsten Dreikönigsaktion neue Kleider für unsere Sternsinger nähen.

Bitte melde dich bei Yvonne Furxer oder im Pfarrbüro, wenn du dich als Näher:in bei diesem Projekt beteiligen möchtest.

Gerne nehmen wir auch Stoff- oder Geldspenden für unsere neuen Gewänder entgegen. Jede Hilfe zählt und ist wertvoll!



Kircha (er)läbt

Krippenfeier

Bei der Krippenfeier am 24. Dezember konnte das Weihnachtsevangelium den Kindern näher gebracht werden. In Form eines Schattentheaters erzählten wir von Josef und Maria's Herbergssuche, dem Engel, der den Hirten erschienen ist, dem Stern, dem sie gefolgt sind und der Geburt Jesu.

Die Kinder waren aktiv dabei und sind am Platz mit Maria und Josef mitgelaufen, klopfen bei der



Herbergssuche an und deuteten für die Hirten zu den Sternen.

Auch Heu für das Jesuskind durften sie in die Krippe geben, damit der Sohn Gottes nach der Geburt weich gebettet werden konnte.

Musikalisch umrahmt wurde die Krippenfeier von Eva Maria mit geläufigen Weihnachtsliedern. Vielen DANK für dein Mitwirken. Du hast dazu beigetragen, dass eine besondere und besinnliche Stimmung entstehen konnte.

Im Anschluss an die Krippenfeier durften die Kinder kleine Schachteln mit Heu nach Hause nehmen und unter das Jesuskind in ihrer Krippe Zuhause legen.

Liebe Kinder und Begleitpersonen, ein herzliches DANKE für Euer Kommen und mitwirken.

Sabine Nesensohn, Kinderkirche-Team

Nikolausbesuch 2024

Die von unseren drei Nikolaus-Teams besuchten 21 Familien haben gesamt 505 Euro gespendet, welche wir an Lukas und seine Familie überreichen durften.



Lukas ist ein 7-jähriger Junge aus Vorarlberg, er wohnt mit seiner Mama in Rankweil. Im Alter von 3 Jahren erlitt Lukas einen Schlaganfall und ist seither auf der rechten Seite gelähmt und erleidet immer wieder epileptische Anfälle.

Wir freuen uns sehr, dass wir mit der Nikolausaktion einen kleinen Beitrag für Lukas leisten konnten.

Vielen Dank an Simone und David Rheinberger für die Organisation und reibungslose Durchführung. Danke auch allen Nikolausakteuren und ihren Begleiter:innen.

Spendenkonto für Lukas: AT22 4571 0001 0103 4237, Verwendungszweck: "Lukas fliegt"



„Bedenk doch die Zeit...“

Unter dem Motto „Bedenk doch die Zeit...“ wurde unsere **Versöhnungsfeier** im Advent 2024 gestaltet.

Unser Umgang mit der Zeit, das Zeit-Nehmen, das Zeit-Haben, stand im Mittelpunkt der besinnlichen Gedanken. Nehme ich mir Zeit, für meine Mitmenschen, für mich selbst, für Gott? Habe ich Zeit-

Ressourcen, kenne ich Zeiten der Ruhe, der Entspannung, der Erholung, oder bin ich ein/e Getriebene/r in dieser hektischen Zeit. Das zu bedenken, dafür haben wir uns in dieser besinnlichen Feier „Zeit“ genommen. Vergeude ich Zeit, verplempere ich sie, wie kann ich die Zeit gut nutzen. Für wen oder was bleibt keine Zeit. Wie kann ich mich mit meinem Zeitmanagement versöhnen?

Der Schlag des Metronoms hat uns eindringlich vor Augen und Ohren geführt, wie schnell und unaufhörlich die Zeit verrinnt.

Musikalisch hat das „**Laterner Chörle**“ die Feier einfühlsam umrahmt.

Sich Zeit zu nehmen, für mich, für meine Mitmenschen, für Gott, könnte auch ein guter Vorsatz für das neue Jahr sein.

Amanda Nesensohn

Vorstellgottesdienst der Kommunionkinder

Am Samstag den 18. Jänner, feierten unsere fünf Kommunionkinder, mit ihren Familien und Freunden einen lebhaften Gottesdienst in Innerlaterns. Die Taferinnerung war ein zentrales Element. Musikalisch wurde der Gottesdienst vom Laterner Chörle begleitet.

Die Taferinnerung der Kinder, mit der immerwährenden Zusage Gottes gilt allen Getauften: „Du bist mein geliebtes Kind (geliebte Tochter/geliebter Sohn)!“

Das Motto „Quelle des Lebens“, begleitet die Kinder auf ihrer Vorbereitungszeit und weist ihnen wie auch uns den Weg.

Die Taufe ist die Quelle unseres christlichen Lebens die nie versiegen möge.



Begleiten wir die Kommunionkinder - Emilia, Bence, David, Pirmin und Valentin - mit unserem Gebet.

Sandra Friedle, Gemeindeleiterin

Bowlingnachmittag

Einen tollen Start in die Weihnachtsferien hatten wir mit unseren Ministranten. Wir gingen zum Bowlen ins Fohrencenter nach Bludenz und anschließend zum Pizza essen nach Göfis. Es wurden reichlich Strikes und Punkte gesammelt, wir hatten sehr viel Spaß beim Bowlen und anschließend einen Bärenhunger.



Unsere Mini-Mäschgerle sind los...

Am Samstagnachmittag trafen sich unsere Minis mit ihren eingeladenen Freunden zu einer ausgelassenen, bunten und lustigen Faschingsfeier. Eine Menge Krapfen, coole special Drinks, ein Witzewettbewerb, Musik und Spiele standen auf dem Programm. So war es nicht verwunderlich, dass die Zeit wie im Nu verflog und es bereits dunkelte, bevor es nach Hause oder gar in den Ministrantendienst nebenan ging, verspeisten wir noch so manchen selberge-machten Burger. Das machen wir nächstes Jahr eindeutig wieder!

Sandra Friedle, Gemeindeleiterin

Diesen Ausflug haben wir mit unserem Gewinn aus der Kirchenrallye (Aktion-Bound), bei dem wir im Herbst 2023 mitgemacht und den Hauptpreis ergattert hatten, finanziert.



FIRMUNG GEFIRMT - VERNETZT

Adventspecial - Lights in the Night

Eine Pause – ein kurzes Aussteigen aus dem hektischen Alltag – einfach Da sein, ohne etwas leisten zu müssen. An einem verschneiten Dezembersamstagnachmittag hieß es für unsere Firmkandidat:innen, sich im Advent diese Auszeit mit Gota und Göti zu gönnen und sich mit adventlichen Fragen auf den Weg machen.



Ja, was heißt eigentlich Erwartung? Wen oder was erwarten wir? Welchen Sinn hat das Warten auf etwas? Bei der anschließenden Adventbesinnung vom Rankler Chor Shalom in der Innerlaternser Kirche führte uns der Chor mit adventlichen Liedern, bemerkenswerten und nachdenklichen Texten hin zum Thema „Warten und Erwartung“. Die Verbindungs-klammer zwischen dem Firmadventspecial und der Adventbesinnung hatte der unabhängig voneinander verwendete Text von Max Feigenwinter: „Du wartest auf Weihnachten“.



In geselliger Runde in Bickel's Mostschenke konnten wir bei einer ausgiebigen Jause den Abend gemütlich und lustig ausklingen lassen.

Unser solidarischer Beitrag für eine bessere Welt – Unsere Firmprojekte

Gott hat mit jedem Leben etwas vor, für jeden Menschen einen Platz und einen Auftrag. Die Talente, die uns Gott gibt, zeigen etwas von der Einmaligkeit und Unverwechselbarkeit unseres Lebens. Diese Erkenntnis einer speziellen Platzanweisung durch Gott ist eine gute Hilfe gegen falsches Vergleichen und eine Hilfe gegen Minderwertigkeitsgefühle. Ich soll das tun, was in der speziellen Weise niemand außer mir auf dieser Welt tun kann. Meinen Beitrag zu leisten, dass das Gute in dieser Welt hier und jetzt wachsen kann.

Unsere Firmkandidat:innen haben nicht nur gemeinsam über ihre Talente gesprochen sondern ihre Talente in den Dienst für eine bessere Welt gestellt.

Sandra Friedle, Firmteam

Wir wachsen Ski - Unser Firmprojekt I

Am 1. Februar 2025 haben wir, zwölf Firmlinge, bei der Volksschule in Batschuns ein besonderes Projekt durchgeführt. Mit großer Motivation haben wir unglaubliche 40 Paar Skier gewachst und dazu Getränke sowie selbstgebackenen Kuchen verkauft. Unser Ziel war es, durch diese Aktion Geld für einen wohltätigen Zweck zu sammeln.



Die Resonanz aus der Gemeinde war überwältigend. Viele Menschen kamen vorbei, unterstützten uns durch den Kauf von Kuchen oder Getränken und ließen ihre Skier von uns wachsen. Am Ende des Tages konnten wir einen beachtlichen Betrag von 825 € einnehmen, den wir vollständig spenden werden. Wir sind dankbar für die Unterstützung und stolz darauf, gemeinsam etwas Gutes bewirkt zu haben.

Denise Rheinberger, Firmkandidatin

Es freut uns,...

dass die Stöck Kapelle nun eine eigene Krippe hat und der Adventweg zur Stöck Kapelle so wunderschön gestaltet war. Vielen Dank an Walter und Lilli Nesensohn für die schöne Krippe und Danke an die Volksschulkinder und Gertrud Batlogg mit ihren vielen Helfer:innen für den stimmungsvollen Adventweg. Bilder sagen mehr als tausend Worte...



dass die Erinnerungsbücher in unseren Kirchen so besondere Plätze erhalten haben. Danke an Gottlieb Nesensohn für das Regal in Innerlaterns, danke an Theresia Heinzle für den schönen Ständer in Laterns-Thal. Wir sind überwältigt über eure Großzügigkeit.

Auch in der Kapelle Bonacker hat das Gedenkbuch einen guten Platz gefunden. Im hinteren Bereich der Kirche hat Rainer Nachbaur dankenswerter Weise ein Kästchen für die Kapelle gemacht, dass nun für das Buch zur Verfügung steht.



Es ermöglicht auch, durch die Ablage, aktuelle Anschläge oder Interessantes zum Mitnehmen, zu platzieren und manche Dinge zu versorgen, die zur Reinigung oder zum Blumen Gießen benötigt werden. Lieber Rainer, vielen Dank, dass du die Arbeit und das Material gratis der Kapelle zur Verfügung gestellt hast. Das ist alles andere als selbstverständlich. Vielen, lieben Dank!

dass unser Rorate Gottesdienst in der Adventzeit so großen Anklang fand. Einige durften sich auf ein

Frühstück „to go“ freuen, die restlichen Gottesdienstbesucher trafen sich anschließend zum gemütlichen Frühstück im Foyer des Dorfsaals wieder. Danke an alle die etwas dazu beigetragen haben, Zöpfe gebacken, Marmelade gebracht, aufgebaut und bei der Bewirtung mitgeholfen haben. Ein besonderer Dank an Cornelia Mathis (Hofsennerie Mathis) und Sarah Nesensohn (Peterhof Furx) für ihre großzügige Unterstützung.

dass Gerhard Breuß uns sein Buch „Verlorene Jahre“ über seinen Großvater - Gebhard Breuß - aus Laterns vorgestellt hat. Fast sechzig Personen sind der Einladung ins Foyer des Dorfsaals gefolgt und haben den Ausführungen zugehört.

Gebhard Breuß war im 1. Weltkrieg bei den Kaiserjägern stationiert und ist nach Galizien einberufen worden. Er geriet in Gefangenschaft und wurde nach Sibirien geschickt.

Von dort gelang es ihm, mit einigen Kameraden, wieder in die Heimat zu kommen. Über diese abenteuerlichen Erlebnisse hat Gebhard Tagebuch geführt und diese hat Gerhard in seinem Buch aufgearbeitet.



Das Buch „Verlorene Jahre“ kann bei der Pfarre oder der Gemeinde erworben werden.

Sei dabei,...

Sing mit uns!

Wir starten einen Kinderchor in Laterns!



Für alle Kinder ab dem Volksschulalter, die gerne singen. Zum Schnuppern und Kennenlernen starten wir mit 6 Terminen bis zu den Sommerferien. Der 1. Termin ist am Montag, 28.04.2025 um 16:30 Uhr im Pfarrhaus Laterns.

Bitte um Anmeldung
eme@raumbildung.com
oder T 0660 3877414.

I freu mi uf di!

Eva-Maria



Fastenzeit - Bibelworte

Ein Bibelwort to go

Die Bibel hat für uns Christ:innen eine zentrale Bedeutung. Sie bildet die Grundlage unseres Glaubens.

Offenbarung Gottes – Christen glauben, dass Gott sich durch die Bibel offenbart. Sie enthält Weisungen, den Willen und die Liebe Gottes zu den Menschen.

Lehre und Orientierung – Die Bibel gibt moralische und ethische Leitlinien für das Leben vor. Sie enthält zentrale Gebote wie die „Nächstenliebe“ und die „Goldene Regel“ (Liebe deinen Nächsten wie dich selbst).

Geschichte des Heils – Sie erzählt die Geschichte der Beziehung zwischen Gott und den Menschen, von der Schöpfung über das Wirken Jesus Christus bis zur Hoffnung auf das ewige Leben.

Jesus Christus als der Mittelpunkt – Das zweite Testament beschreibt das Leben, die Lehren, den Tod und die Auferstehung Jesu.

Gottesdienste und Gebet – Viele Gebete und Lieder basieren auf der Bibel. Sie wird in den Gottesdiensten gelesen und ausgelegt.

Trost und Ermutigung – viele Christ:innen finden in der Bibel Kraft und Trost in schwierigen Zeiten. Psalmen, Sprüche und die Worte Jesu bieten Hoffnung und Zuversicht.

In der Fastenzeit starten wir neu in der Pfarrkirche Thal, Kapelle Bonacker und der Expositur Innerlaterns mit den „Bibelworten to go“.

Die Idee dahinter ist einfach: Ein Bibelvers kann dir als Ermutigung oder Orientierung für deinen Alltag dienen. Die biblische Botschaft soll nicht nur in der Kirche bleiben, sondern ins tägliche Leben mitgenommen werden.

Vielleicht regt es an, sich intensiver mit der Bibel und dem eigenen Glauben auseinanderzusetzen. Wenn mehrere Menschen dasselbe Bibelwort bekommen, kann es Gespräche und Austausch darüber fördern.

Ich wünsche dir, dass dein zufällig gezogenes Bibelwort dir wohl tun möge.

Sandra Friedle, Gemeindeführerin



Wichtige Termine und Infos aus unserer Pfarre

Caritas Haussammlung - Weil jeder Schritt gegen Armut ein Fortschritt ist



Caritas & Du - Wir helfen!

Die Haussammlung, die im März stattfindet, ist ein wichtiges Zeichen des sozialen Zusammenhalts. Durch die Unterstützung der Haussammlung kann viel Positives bewirkt werden. Etwa indem Kinder und Jugendliche in den 16 Lerncafés gefördert werden, damit sie die Schule erfolgreich bewältigen und ihre Potentiale entfalten können oder auch indem Sozialpat:innen Menschen aus ihrer Einsamkeit herausholen. Initiativen gegen Einsamkeit setzen auch die Projekte LE.NA (Lebendige Nachbarschaft) und herz.com der PfarrCaritas im ganzen Land. Im Haus St. Michael finden junge Mütter mit ihren Kindern

ein vorübergehendes Zuhause, bis sie ihren Weg wieder alleine schaffen. Durch die Einzelfallhilfe können finanzielle Nöte von Familien und Einzelpersonen entschärft und gemeinsam mit den Betroffenen neue Perspektiven erarbeitet werden.

Bei der **Abendmesse am 8. März um 19.00 Uhr** erzählt **Thomas Hebenstreit**, er leitet den Bereich Pfarrcaritas im Oberland, über die Anliegen der heurigen Sammlung.

Wir bitten euch um Unterstützung dieser Anliegen. 10% des gesammelten Geldes bleibt in unserer Pfarre.

Thomas wird den Gottesdienst auch musikalisch mitgestalten. Alle sind herzlich dazu eingeladen.

Der Erlös der Haussammlung wird ausschließlich für **Hilfe in Vorarlberg** verwendet und leistet einen wesentlichen Beitrag zur Aufrechterhaltung wichtiger Einrichtungen und Angebote der Caritas. **Zehn Prozent der Spenden bleiben direkt in den Pfarren.** Caritasdirektor Walter Schmolly richtet allen Spender:innen und Haussammler:innen ein herzliches „Danke“ aus: „Vor allem auch namens der Menschen, denen Ihre Hilfe zugutekommt.“

Ein Nachmittag voller Spannung und Spaß - Einladung zum Firmprojekt II

Die Firmgruppe von Batschuns, Laterns und Muntlix lädt alle Kartenfreunde und Neugierigen zu einem unvergesslichen Nachmittag ein!

Wann: 29. März ab 14:00 Uhr

Wo: Pfarrsaal Muntlix

Erlebe packende Jassrunden in geselliger Runde, während du dich bei einer Tasse Kaffee und frisch gebackenem Kuchen verwöhnen lässt. Egal, ob du ein erfahrener Jasser oder ein neugieriger Anfänger bist – hier ist jeder herzlich willkommen!

Nutze die Chance, einen tollen Preis zu gewinnen!



Wir freuen uns auf dich!

Die Firmgruppe
Batschuns, Laterns und Muntlix

**Anmeldung bis spätestens 20. März unter
T 0681 10856871**

Am **Samstag, 12. April 2025**, treffen wir uns zum gemeinsamen Palmen binden und Ratschen bauen im Feuerwehrhaus. Auch zum Blumen basteln gibt es einen gemeinsamen Termin im Pfarrhaus, diesen und alle weiteren Informationen gehen zeitnah an die Schule und die Familien raus. Es sind alle Kinder mit ihren Eltern herzlich eingeladen einen Palmen zu binden und eine Ratsche zu bauen. Auf rege Teilnahme freut sich der Familienverband Laterns und die Pfarre Laterns.



Fastenkalender liegen zur Mitnahme bei den Kirchen auf.

Landeswallfahrtstag, gemeinsam pilgern wir, wie gewohnt, am **1. Mai 2025** nach Rankweil. Treffpunkt im Thal, Parkplatz Löwen 4:00 Uhr.

Lange Nacht der Kirchen | 23. Mai 2025

Save the date - wir sind dabei mit der Pfarrkirche Laterns Hl. Nikolaus. Ein abwechslungsreiches Programm ist in der Entstehung, seid gespannt.

Gottesdienste

Sa, 01.03.

19.00 Eucharistiefeier in Innerlaterns

So, 02.03. 8. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Eucharistiefeier in Thal

Mi, 05.03. Aschermittwoch

19.00 Wortgottesfeier in Innerlaterns
mit Aschenritus

Sa, 08.03.

19.00 Eucharistiefeier in Thal
mit Gedenkgottesdienst für
Annaros Matt 8. Jahrtag, Ferdi Matt 5. Jahrtag und
Fini Vith 3. Jahrtag
mitgestaltet von Thomas Hebenstreit

So, 09.03. 1. Fastensonntag

8.30 Eucharistiefeier in Innerlaterns
mit Gedenkgottesdienst für
Roswitha Gubler-Zech 7. Jahrtag

Mi, 12.03.

8.00 Eucharistiefeier in Thal

Sa, 15.03.

19.00 Eucharistiefeier in Innerlaterns
19.00 X-Cuse-Me Abend m. d. Firmlingen in Muntlix

So, 16.03. 2. Fastensonntag

8.30 Eucharistiefeier in Thal
10.00 Wortgottesfeier in Innerlaterns
14.00 Tauffeier Kapelle Bonacker von Finn Etlinger
Sohn von Anja Etlinger u. Kevin Stadelmann

Mi, 19.03. Josefi

8.00 Eucharistiefeier in Innerlaterns
anschließend Hauskommunion

Sa, 22.03.

19.00 Eucharistiefeier in Thal

So, 23.03. 3. Fastensonntag

8.30 Eucharistiefeier in Innerlaterns
10.00 Wortgottesfeier in Thal
15.00 Krankensalbungsfest im Vorderlandhus

Mi, 26.03.

8.00 Eucharistiefeier in Thal

Sa, 29.03.

19.00 Eucharistiefeier in Innerlaterns

So, 30.03. 4. Fastensonntag

8.30 Eucharistiefeier in Thal
10.00 Wortgottesfeier in Innerlaterns

Mi, 02.04.

8.00 Eucharistiefeier in Innerlaterns

Sa, 05.04.

19.00 Eucharistiefeier in Thal
mit Gedenkgottesdienst für
Maria Heinzle 10. Jahrtag, Fidel Breuß 6. Jahrtag
und Anna Nesensohn 3. Jahrtag

So, 06.04. 5. Fastensonntag

8.30 Eucharistiefeier in Innerlaterns
mit Gedenkgottesdienst für
Irmgard Matt und Meinrad Nesensohn 6. Jahrtag,
Marianne Zimmermann 3. Jahrtag
19.00 Versöhnungsfeier in Thal
mitgestaltet vom Kirchenchor Laterns

Mi, 09.04.

8.00 Eucharistiefeier in Thal

Sa, 12.04.

19.00 Eucharistiefeier in Innerlaterns
mit Palmsegnung vor der Kirche

So, 13.04. Palmsonntag

8.30 Eucharistiefeier in Thal
mit Palmsegnung vor der Kirche
mitgestaltet vom Kirchenchor Laterns

Do, 17.04. Gründonnerstag

18.30 Eucharistiefeier mit Erstkommunion in Thal
mitgestaltet vom Laternser Chöre

Fr, 18.04. Karfreitag

15.00 Kreuzwegandacht in Thal und Innerlaterns
18.30 Karfreitagsliturgie in Innerlaterns
Bitte bringt dazu eine Blume mit.

Sa, 19.04. Karsamstag

16.30 Osterfeier für Kinder in Thal
gestaltet vom Kinderkirchenteam
20.30 Osternacht in Thal
mitgestaltet vom Musikverein Laterns

So, 20.04. Ostersonntag

8.30 Eucharistiefeier in Innerlaterns
mitgestaltet vom Kirchenchor Laterns

Mo, 21.04. Ostermontag

8.30 Eucharistiefeier in Thal
mitgestaltet von der Mundharmonikagruppe

Sa, 26.04.

19.00 Eucharistiefeier in Thal

So, 27.04. Weißer Sonntag

10.00 Kommunion Dankfest in Innerlaterns
mitgestaltet vom Laternser Chöre und
Ausrückung aller Vereine, Einzug

Mi, 30.04.

8.00 Eucharistiefeier in Innerlaterns
anschließend Hauskommunion

Do, 01.05. Landeswallfahrtstag

4.00 Wallfahrt von Laterns-Thal nach Rankweil
6.00 Gottesdienst in Rankweil/Basilika

Sa, 03.05.

19.00 Wortgottesfeier in Thal
mit Gedenkgottesdienst für
Karl-Heinz Schlosser 6. Jahrtag

So, 04.05. 3. Sonntag d. Osterzeit

8.30 Eucharistiefeier in Innerlaterns
mit Gedenkgottesdienst für
Falk Siegfried Kadoff 9. Jahrtag, Egon Lins 2. Jahrtag
sowie für alle verstorbenen Mitglieder der Küblerei-
genossenschaft
19.00 Maiandacht Kapelle Bonacker
gestaltet vom Trachtenverein Laterns

Jeden Freitag: Rosenkranzgebet um 8.00 Uhr in
Laterns-Thal und Innerlaterns, sowie mittwochs in
Innerlaterns, wenn keine Eucharistiefeier ist

Mittwoch nach d. Messe in Thal: Pfarrkaffee im Pfarrhaus

Rückblick 2024

Taufen

Ida Burtscher
Maja Nesensohn
Amrei Nesensohn
Antonia Nesensohn
Fiona Marzari
Heidi Hartmann
Linus Obmann
Raphael Lenny Nesensohn
Lotta Ludwina Rauch
Bence Michael Molnar
Theo Gassner Gölli

Kirchenaustritte

drei Personen

Sterbefälle

Agnes Nesensohn +13.07.2024
Max Wilhelm Zimmermann +31.07.2024,
Norbert Blum +16.08.2024
Arno Vith +14.10.2024

Hochzeit

Stephanie geb. Nägele und Maximilian Florian Haala

Kommunion

Nora Furxer
Noel Glintschnig-Breuss
Louis Hartwig Heinzle
Xaver Heinzle
Benedikt Nesensohn
Ian Alexander Bolter
Jonah Elias Keckeis
Gergö Samuel Molnar



Pfarrblatt - Redaktionsschluss

Das nächste Pfarrblatt erscheint am 3. Mai 2025, wir bitten um Zusendung aller Beiträge und Fotos bis spätestens 25. April 2025.

Vielen Dank, im Voraus, an alle die Berichte/Fotos senden und damit beitragen, dass unser Pfarrblatt lebendig und abwechslungsreich bleibt.

Spenden für Pfarrblatt Druckkosten gerne an: IBAN: AT70 3742 2000 0765 1300, Pfarre Laterns

Impressum & Kontakt

Kath. Pfarre Hl. Nikolaus Laterns und
Expositur zu Maria Hilf Innerlaterns
www.pfarre-laterns.at
www.kath-kirche-vorderland.at

Gemeindeleiterin Sandra Friedle
T 0676 83 240 8350
E sandra.friedle@kath-kirche-vorderland.at

Pfarrbüro
Pfarrsekretärin Anita Nesensohn
Laternserstraße 10, 6830 Laterns
T 05526 211 oder 0676 83 240 8348
E pfarre.laterns@kath-kirche-vorderland.at
Öffnungszeiten: Mo 09:00 bis 11:00 Uhr
oder Termine nach Vereinbarung

Pfarrblatt-Redaktion und Lektorat
Anita Nesensohn, Amanda Nesensohn, Sandra
Friedle, Bianca Kumpitsch

Fotos: Sandra Friedle, Sabine Nesensohn,
Amanda u. Anita Nesensohn, Caritas, Gertrud
Batlogg, pexels.com, unsplash.com